

Senioren 40 Bezirksliga

TSG Steinheim/M. : TSV Asperg
Freitag, 25.11.2022, 20:30 Uhr

TSG Steinheim/M. und TSV Asperg schenken sich nichts

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 5:5 in den Spielen und mit 18:18 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV Asperg beim Auswärtsspiel in der Senioren 40 Bezirksliga am Freitagabend von der TSG Steinheim/M.. Rund 120 Minuten dauerte das Match, ehe Cafer Ün das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Die Heimmannschaft profitierte im 3. Saisonspiel davon, dass die Gäste mit 2 Ersatzspielern antraten. Einen großen Verdienst zur Punkteteilung leistete Steffen Schurr, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Doppeln. Beim 3:0-Erfolg gelang es Wunsch / Raich die Gastspieler Kittelmann / Ün in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Den Sieg von Cseh / Schurr konnten Wildermuth / Kraski im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Oliver Wünsche bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Steffen Schurr. Das musste man neidlos anerkennen. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte am Nachbarisch dagegen Benjamin Raich bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Laszlo Cseh. Anschließend ging es beim Stand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Beim 3:0-Sieg gelang es Peter Wildermuth den Gastspieler Cafer Ün in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Mit 6:11, 11:9, 6:11, 4:11 verlor daraufhin Alfred Kraski seine Partie gegen Dieter Kittelmann. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TSG Steinheim/M. und des TSV Asperg. Nur einen Satz verlor Oliver Wünsche bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Laszlo Cseh und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Bei der 1:3-Niederlage gegen Steffen Schurr hatte Benjamin Raich nur im ersten Satz eine Chance. Einen umkämpften Erfolg feierte dagegen Peter Wildermuth beim 11:7, 10:12, 11:13, 11:7, 11:9 gegen Dieter Kittelmann, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Wildermuth mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Im nun folgenden abschließenden Einzel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 5 Punkte, Auswärtsteam 4 Punkte. Beim anschließenden 7:11, 3:11, 8:11 gegen Cafer Ün fand indessen Alfred Kraski von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Mit dem 5:5 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Unentschieden der TSG Steinheim/M. geht es nun im nächsten Spiel am 03.02.2023 gegen die TTG Marbach-Rielingshausen, während der TSV Asperg am 03.02.2023 gegen den TV Aldingen antritt.

Statistik:

TSG Steinheim/M.

Doppel: Wünsche / Raich 1:0, Wildermuth / Kraski 0:1

Einzel: O. Wünsche 1:1, B. Raich 1:1, P. Wildermuth 2:0, A. Kraski 0:2

TSV Asperg

Doppel: Kittelmann / Ün 0:1, Cseh / Schurr 1:0

Einzel: L. Cseh 0:2, S. Schurr 2:0, D. Kittelmann 1:1, C. Ün 1:1